



PHARMATECHNIK

Das Beste für Ihre Apotheke!

Warenwirtschafts-Update V2022.9.0

Inhalt

XT-Taxieren von Rezepturen	2
Dr. Lennartz Laborprogramm: Neue Schnittstelle zum Rezepturenexport zum 01.07.2022	2
XT-Datenkasse.....	3
Abrechnung pharmazeutischer Dienstleistungen.....	3
Ausdruck bei Abgabe von Wunscharzneimitteln beim E-Rezept.....	5

XT-Taxieren von Rezepturen

Dr. Lennartz Laborprogramm: Neue Schnittstelle zum Rezepturenexport zum 01.07.2022

Ab dem 01.07.2022 ändert sich die Schnittstelle zum **Dr. Lennartz – Laborprogramm**.

Der Promillewert im Segment **Faktor** war bisher 5-stellig angegeben und wird dann 13-stellig (6 Vor- und 6 Nachkommastellen, sowie ein Komma als Dezimaltrennzeichen) abgebildet.



Unsere Handlungsempfehlung an Sie lautet:

Ab dem 01.07.2022 sind Sie dazu verpflichtet, im Abrechnungsdatensatz für Rezepturen Zusatzdaten an das Rechenzentrum zu übermitteln.

Nutzen Sie das externe Rezepturenprogramm **Dr. Lennartz - Laborprogramm**, müssen Sie die dort erfassten Rezepturen samt Zusatzdaten ab dem 01. Juli 2022 nach XT importieren. Über den Ablauf des Importes wurden Sie bereits informiert.

Da sich laut technischer Anlage die Abrechnungssätze mit dem Stichtag 01.07.2022 ändern, können Dateien, die vor diesem Stichtag erstellt wurden, nicht mehr zur Abrechnung verwendet werden.

Bitte rechnen Sie alle bereits taxierten Rezepturen noch vor dem 01.07.2022 ab und lösen Sie alle Rückstellungen auf!

Sollte dies nicht möglich sein, müssen Sie diese Rezepturen ab dem 01. Juli 2022 erneut im **Dr. Lennartz - Laborprogramm** taxieren, wodurch ein passender Abrechnungsdatensatz im neuen 13-stelligen Format erstellt wird.

XT-Datenkasse

Abrechnung pharmazeutischer Dienstleistungen

Die individuell zu vereinbarenden Sonderkennzeichen für die einzelnen pharmazeutischen Dienstleistungen sind aktuell noch nicht bekannt und werden erst vergeben, wenn im Schiedsverfahren eine Entscheidung gefällt wurde. (Stand 20.06.2022)

Die Abrechnung pharmazeutischer Dienstleistungen erfolgt über einen Sonderbeleg.

Der Sonderbeleg wird zusammen mit den anderen Rezepten an die Krankenkassen übermittelt.

Sie als Apotheke müssen spätestens einen Monat nach Ablauf des Kalendermonats, in dem die Leistung erbracht wurde, die Daten über Ihr Rechenzentrum an die Krankenkassen übermitteln.

Folgende Angaben werden unabhängig vom jeweiligen Kostenträger (GKV, PKV und sonstige Kostenträger z.B. Postbeamtenkrankenkasse/Polizei) aufgedruckt:

- Feld **Betriebsstättennummer** = Fonds-IK 661100401
- Feld **Arztnummer** = Fonds-IK 661100401
- Ausstellungsdatum und Tag der Erbringung der pharmazeutischen Dienstleistung
- Apotheken-IK
- Arzneimittelnummer: Sonder-PZN der pharmazeutischen Dienstleistung
- Zuzahlung = 0
- Gesamtbrutto = 0,00
- Faktor = 1
- Taxe = 0
- Apothekennamen und Ort



Jeder Beleg muss unterschrieben werden!

Für **GKV Versicherte** muss Folgendes auf den Sonderbeleg gedruckt werden:

- Versichertendaten (Name, Adresse und Geburtsdatum des Versicherten)
- Kostenträgerkennung: IK der Krankenkasse, Name des Kostenträgers
- Versichertennummer der elektronischen Gesundheitskarte

Krankenkasse bzw. Kostenträger		Haltungs- BYG mittel		impl. - auf		Ser. St. Bedarf		Begr.- Platz		Apotheken-Nr./IK	
AOK Bayern		6		7		8		9		+1234561+	
Name, Vorname des Versicherten		Zuzahlung		Gesamt-Brutto							
Dienstleistung Daniela geb. am		0		0,00							
Abrechnungsweg 56 09.08.1969		Arzneimittel-/Hilfsmittel-Nr.		Faktor		Taxe					
82319 Starnberg		00012345		1		0					
Kassen-Nr.	Versicherten-Nr.	Status									
8310400	B196534567										
Betriebsstätten-Nr.	Arzt-Nr.	Datum									
661100401	661100401	24.05.22									
Rp. (Bitte Leerräume durchstreichen)											
pharmazeutische Dienstleis											
24.05.22 Apotheke am Baum-Stamm 82319 Starnberg											
Bei Arbeitsunfall auszufüllen!											
Unfalltag		Unfallbetrieb oder Arbeitgebernummer									

Beispiel: Sonderbeleg ‚Pharmazeutische Dienstleistung GKV‘



Für **PKV Versicherte** muss Folgendes auf den Sonderbeleg gedruckt werden:

- Versichertendaten (Name, Adresse und Geburtsdatum des Versicherten)
- Kostenträgerkennung = 999999994
- Versichertennummer = A000000002

Für alle anderen Kostenträger (z.B. Postbeamtenkrankenkasse/Polizei) gilt:

- Versichertendaten (Name, Adresse und Geburtsdatum des Versicherten)
- Kostenträgerkennung = 888888885
- Versichertennummer = B000000004

Ausdruck bei Abgabe von Wunscharzneimitteln beim E-Rezept

Beim Setzen des Sonderkennzeichens **Wunscharzneimittel** bei einem E-Rezept wird nach dem Verkaufsabschluss automatisch ein Druck erzeugt.

Druckvorschau Formular: **Wunscharzneimittel**

Apotheke, Passauer Str. 21, 94099 St. Michaelisdonn, Tel. 0851/98865-0

Münchner Straße 15
82319 München

**Nachweis zur Kostenerstattung für Wunscharzneimittel
zur Vorlage bei der Krankenkasse**

Versicherte Person: [Redacted]
Versichertennummer: L424325626

Hiermit bitte ich um die Kostenerstattung für folgenden Vorgang:

E-Rezept ID: 160.446.118.616.760.98

Verordnetes Arzneimittel:
2 x 9517727 XELEVIA 50MG FILMTABLETTEN FTA 98St BERLIN-CHEMIE AG
ABDA-VK: 81.91 EUR

Abgabe Wunscharzneimittel:
2 x 814671 JANUVIA 50MG FILMTABLETTEN FTA 98St MSD SHARP & DOHME GMBH
Apo-VK: 81.91 EUR

Quittiert am: 20.06.2022 Verkaufsvorgang: 202000096

Rückwärts F5 Vorwärts F6 Drucken F12 Abbrechen Esc

Beispiel: Druckvorschau

In der Bonverwaltung können Sie den Nachweis über **Alt+F6** nachträglich ausdrucken.